



AQUATO® Steuerung K-Pilot Vario



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Beschreibung	3
1.1 Inbetriebnahme	3
1.2 Funktion Ausgang 4	3
2 Anlagenvarianten	4
2.1 Gastronomische Anlagen	4
2.1.1 Gastronomische Anlage mit Puffer im Nebenstrom	5
2.1.2 Gastronomische Anlage mit Puffer im Hauptstrom	5
2.2 Hygienisierung	6
2.3 Phosphat Elimination	6
3 Herstellerbescheinigung	7

1 Allgemeine Beschreibung

Diese Anleitung soll die Zusatzfunktionen der K-Pilot Vario zur Standardsteuerung K-Pilot beschreiben und erläutern.

Alle grundlegenden Hinweise, die bei der Aufstellung, Inbetriebnahme und Betrieb zu beachten sind, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Steuerung K-Pilot.

Die Steuerung K- Pilot Vario ist verwendbar für folgende Einsatzmöglichkeiten:

- Gastronomische Anlagen (siehe 2.1)
 - mit Puffer im Nebenstrom (siehe 2.1.1)
 - mit Puffer im Hauptstrom (siehe 2.1.2)
- Hygienisierung (siehe 2.2)
- Phosphat Elimination (siehe 2.3)

1 Allgemeine Beschreibung

Die vorstehenden Varianten müssen bei der Inbetriebnahme eingestellt werden.

1.1 Inbetriebnahme wird analog zur K-Pilot ausgeführt

Bei der Inbetriebnahme muss zuerst das Folgende eingegeben werden:

- Passwort
- Sprache
- Uhrzeit und Datum
- Anlagentyp
- Denitrifikation
- **Funktion Ausgang 4** → Hier werden die oben genannten Varianten eingegeben
- Testbetrieb
- Abschlussfrage

1.2 Funktion Ausgang 4

- Beschicken

```
Anlagentypen
┌───────────┐
│ Funkt. Ausg.4  
│ Puffer  
│ Beschicken  
└───────────┘
AQUATIUS
AQUATO12
```

→ Puffer im Hauptstrom

- Puffer

```
Anlagentypen
┌───────────┐
│ Funkt. Ausg.4  
│ Puffer  
└───────────┘
AQUATIUS
AQUATO12
```

→ Puffer im Nebenstrom

- UV

```
Anlagentypen
┌───────────┐
│ Funkt. Ausg.4  
│ Puffer  
│ UV  
└───────────┘
AQUATIUS
AQUATO12
```

→ Hygienisierung

- Dosierung

```
Anlagentypen
┌───────────┐
│ Funkt. Ausg.4  
│ Puffer  
│ Dosierung  
└───────────┘
AQUATIUS
AQUATO12
```

→ Phosphat - Elimination

2 Anlagenvarianten

2.1 Gastronomische Anlagen

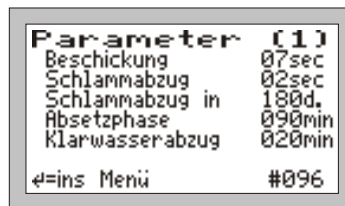
Wenn Sie eine Kleinkläranlage installieren, bei der hohe hydraulische Belastungsspitzen auftreten, ist die Verwendung eines Puffers / zusätzlichen Schmutzwasserspeichers Unumgänglich.

Die Pufferpumpe mit Schwimmerschalter ist an der 4-poligen Steckdose an der Unterseite

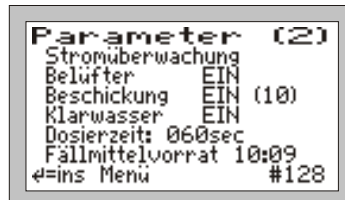
Steckerbelegung 4 pol. Amphenol / Binderstecker		
Nr.	Kabelfarbe	Funktion
1	schwarz	Pumpe
2	blau	N (Neutralleiter)
3	orange	Schwimmer
PE	grün/gelb	Schutzleiter

Nachfolgendes ist an der Steuerung einzustellen:

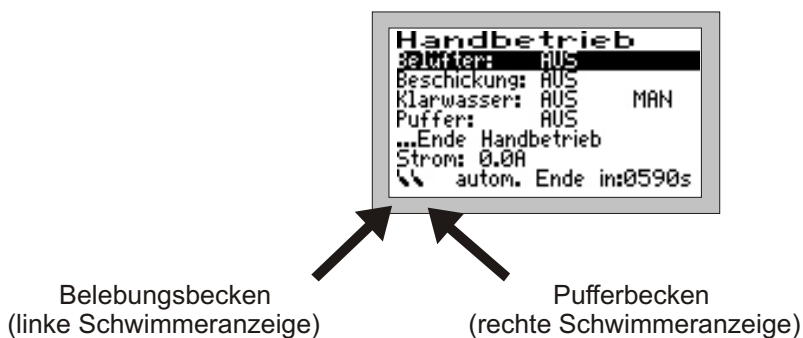
- Laufzeit der Pufferpumpe (siehe Anleitung K-Pilot Menüpunkt 5.5.3 Parameter)



- Stromüberwachung aktivieren (siehe Anleitung K-Pilot Menüpunkt 5.5.4 Stromüberwachung)



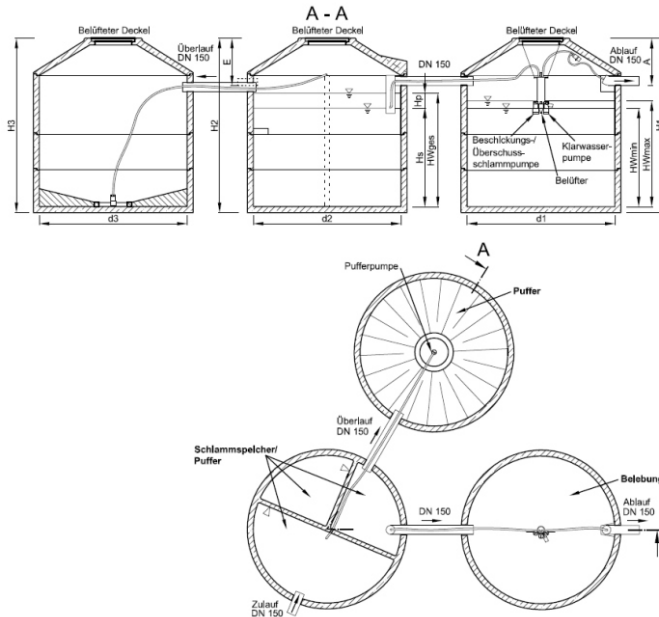
Es sind zwei Schwimmerschalter installiert (im Handbetrieb und Standardanzeige sichtbar):



2 Anlagenvarianten

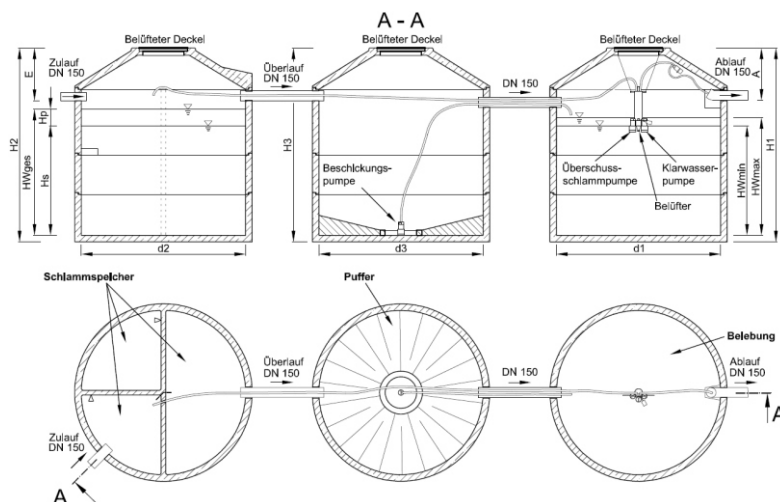
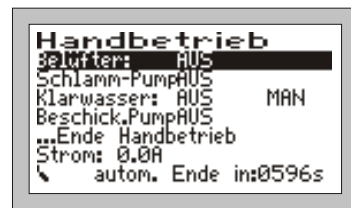
2.1.1 Gastronomische Anlage mit Puffer im Nebenstrom

Die Einstellung "Puffer" ist zu wählen.



2.1.2 Gastronomische Anlage mit Puffer im Hauptstrom

Die Einstellung "Beschicken" ist zu wählen.



2 Anlagenvarianten

2.2 Hygienisierung

Wenn Sie eine Kleinkläranlage mit Hygienisierung einsetzen, ist eine UV Lampe zu benutzen.

Die UV Lampe ist an der 4-poligen Steckdose an der Unterseite der Steuerung einzustecken.

Steckerbelegung 4 pol. Amphenol / Binderstecker		
Nr.	Kabelfarbe	Funktion
1	schwarz	L Lampe
2	blau	N Lampe
3	orange	-
PE	grün/gelb	Schutzleiter

Nachfolgendes ist an der Steuerung einzustellen:

- Reinigungsintervallzeit je nach Größe der UV Lampe



Jede UV Röhre muss regelmäßig gewartet werden.
Den Reinigungszyklus entnehmen Sie bitte der Anleitung zu den Röhren.
In der Steuerung ist ein Zähler integriert, der einzustellen ist.
Dieser zählt dann rückwärts auf 00.00 und gibt eine Alarmmeldung für die notwendige Reinigung / Austausch.

2.3 Phosphat Elimination

Wenn Sie eine Kläranlage mit Phosphat Elimination einsetzen, ist eine Dosierpumpe anzuschließen.

Die Dosierpumpe ist an der 4-poligen Steckdose an der Unterseite der Steuerung einzustecken.

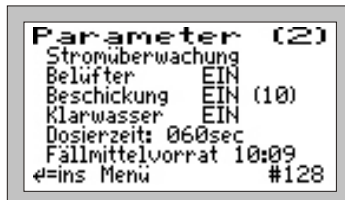
Steckerbelegung 4 pol. Amphenol / Binderstecker		
Nr.	Kabelfarbe	Funktion
1	schwarz	L Pumpe
2	blau	N Pumpe
3	orange	-
PE	grün/gelb	Schutzleiter

Weiter auf Seite 7

2 Anlagenvarianten

Nachfolgendes ist an der Steuerung einzustellen:

- Dosierzeit der Dosierpumpe
- Fällmittelvorrat im Vorratsbehälter



Die Dosierpumpe besitzt einen Vorratsbehälter für Fällmittel. Anhand der Fördermenge der Pumpe und Größe / Volumen des Vorratsbehälters muss der Verbrauch ermittelt werden. In der Steuerung ist ein Zähler integriert, der entsprechend einzustellen ist. Dieser zählt dann rückwärts auf 00.00 und gibt eine Alarmmeldung zum Auffüllen des Fällmittel.

3 Herstellerbescheinigung

Hiermit wird die Übereinstimmung der EG Richtlinien zur CE-Kennzeichnung bescheinigt.

Gerätetyp:	AQUATO® Elektronisches Steuergerät zum automatischen Betrieb einer vollbiologischen Kleinkläranlage nach DIN 4261-2
Richtlinien:	EMV-Richtlinie 2004 / 108 / EWG Niederspannungsrichtlinie 2006 / 95 / EWG
Angewendete Normen:	EN 61000 - 6 - 3 (2001) EN 61000 - 6 - 1 (2001) EN 61000 - 3 - 2 (1995) EN 60204 - 1 (1997)
Hersteller:	AQUATO® umwelttechnologien GmbH Borriesstraße 10 32051 Herford

4 Adresse

AQUATO[®]
umwelttechnologien GmbH
Borriesstraße 10
32051 Herford
Tel.: 05221-10 219 - 0
Fax: 05221-10 219 - 20
Mail: info@aquato.de
www.aquato.de